



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf
Obere Hauptstraße 115
2272 Ringelsdorf-Niederabsdorf

Datum: 09.12.2025
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-20987861

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874** im Rahmen der Trinkwasserverordnung / **ÖLMB Kapitel B1** in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 25152244

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf
Kundennummer: 6207396
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Ringelsdorf-Niederabsdorf+EVN-Wasser
Anlagen-Id: WL-213

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf, Obere Hauptstraße 115, 2272
Ringelsdorf-Niederabsdorf
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung
Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf



ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	WVA Ringelsdorf-Niederabsdorf Angaben zum Brunnen Lage: Parz. Nr. 1565, KG Niederabsdorf; Verwendung des Brunnens: durchgehend; Brunnenart: Bohrbrunnen; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wiese, Feld; Einzäunung: Maschendraht um das Wasserwerksgelände; Zeitpunkt der Errichtung: ca. 1966; Regenerierung: ca. 1995; Tiefe des Brunnens: ca. 9 m; Art der Pumpe: Unterwasser; Vorschacht vorhanden: Ja, im Gebäude des Wasserwerkes gelegen; Beschreibung: Betonringe, Durchmesser ca. 1,5 m, Fugen dicht, Boden geschottet, einteilige Abdeckung aus Metall, Einstiegsöffnung, Entlüftungspilz, Dichtungsband vorhanden; Brunneneinhausung vorhanden: Ja; Zugang: seitlich, Türe; Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz; Bohrbrunnen Material/Art der Voll- bzw. Filterrohre: Kunststoff; In welcher Tiefe erfolgen die Wassereintritte: 9 m; Bohrrohr endet ca. 30 cm über Vorschachtsohle; Brunnenkopf abgedeckt: Ja, Saugleitung der Pumpe		1
Angaben zu Brunnen und Quellen			
Bezeichnung des Brunnens	Bohrbrunnen		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Brunnen: keine relevanten Feststellungen.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	WVA Ringelsdorf-Niederabsdorf Erstinspektion durchgeführt von: Mag. Elisabeth Zwingraf am: 14.04.2020; Bezeichnung und Standort der WVA: Ringelsdorf-Niederabsdorf; Art der Wasserversorgung: öffentlich; Unterliegt dem LMSVG: Ja; Abgegebene tägliche Wassermenge (Jahresdurchschnitt): 250 m ³ /d; Anzahl der versorgten Einwohner: 1.700; Anzahl und Art von Wassergewinnungsstellen: 1 Bohrbrunnen; Verbund mit anderen WVA: Ja, (WVA March-Zaya, EVN-Wasser); Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: 1 Hochbehälter; Anzahl von Versorgungszonen: 2; Angaben zum Rohrnetz: Eternit und PVC; Wasserdesinfektionsanlage(n): Nein; Wasseraufbereitungsanlage(n): Nein; Einrichtungen zur Desinfektion im Notfall: Nein; Vorkehrungen für Extremereignisse: nicht vorhanden; Vorangegangene Inspektionen: regelmäßige Kontrollen, Intervall: halbjährlich;		1

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626
- 2.) Versorgungsanlagen auf Basis einer Brunnenanlage

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 25152244-001

Externe Probenkennung: T25-00891.610
Probe eingelangt am: 11.11.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Ringelsdorf-Niederabsdorf+EVN-Wasser
Anlagen-Id: WL-213
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- Brunnen Probenahmehahn
Probestellen-Nr.: N1783312R3

Probenahmedatum: 11.11.2025
Uhrzeit Beprobung: 12:00
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: DI Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25047921-004
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: neblig
Lufttemperatur (°C): 5,0
Untersuchung von-bis: 11.11.2025 - 05.12.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	12,9 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,5		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	1047 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3

Parameter	Ergebnis	N	K
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn im Brunnenhaus Niederabsdorf entnommen. Sie entspricht einem Rohwasser des Brunnens.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	5,61			mmol/l		5
Gesamthärte	31,5			°dH		5
Carbonathärte	25,6			°dH		6
Säurekapazität bis pH 4,3	9,1			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	554,7			mg/l		6
Calcium (Ca)	96,1			mg/l		5
Magnesium (Mg)	78,1			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,7			mg/l		7
Nitrat	40		max. 50	mg/l		8
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl ⁻)	49	max. 200		mg/l		8
Sulfat	110	max. 250		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		5
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		5
Natrium (Na)	46,9	max. 200		mg/l		5
Kalium (K)	3,6			mg/l		5
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Uran (U)	11,9		max. 15,0	µg/l		11
Nicht relevante Metaboliten						
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	0,04		max. 3,00	µg/l		12
Relevante Metaboliten						
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	0,11 ± 0,02		max. 0,10	µg/l		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	12	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW	Indikatorparameterwert ("Richtwert")	n.a. ... nicht auswertbar	N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW	Parameterwert ("Grenzwert")		x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]...	nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])		K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Probennummer: 25152244-002

Externe Probenkennung: T25-00891.611
Probe eingelangt am: 11.11.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Ringelsdorf-Niederabsdorf+EVN-Wasser
Anlagen-Id: WL-213
Probenahmestelle: Probenahmestelle 2- Ortsnetz Niederabsdorf-Zentralbereich
Probestellen-Nr.: N1786535R3

Probenahmedatum: 11.11.2025
Uhrzeit Beprobung: 11:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: DI Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25047921-002
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: neblig
Lufttemperatur (°C): 5,0
Untersuchung von-bis: 11.11.2025 - 05.12.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	13,3 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,8		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	840 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn im Sanitärraum am Friedhof Niederabsdorf entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	31	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	5	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code. PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), Dok.Code. PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code. PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code. PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
Escherichia coli war nicht nachweisbar.
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Probennummer: 25152244-003

Externe Probenkennung: T25-00891.612
Probe eingelangt am: 11.11.2025
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Ringelsdorf-Niederabsdorf+EVN-Wasser
Anlagen-Id: WL-213
Probenahmestelle: Probenahmestelle 4- Ortsnetz Ringelsdorf
Probestellen-Nr.: N1787218R3

Probenahmedatum: 11.11.2025
Uhrzeit Beprobung: 11:20
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenahme gemäß Norm: ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer: DI Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 25047921-001
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Witterung an den Vortagen: neblig
Lufttemperatur (°C): 4,0
Untersuchung von-bis: 11.11.2025 - 05.12.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	15,1 °C		3
pH Wert (vor Ort)	7,5		3
Leitfähigkeit (vor Ort)	833 µS/cm		3
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		3
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		3
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		3

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am Waschbecken im Sanitärraum des Gemeindeamtes Ringelsdorf entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		17
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		18
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		19
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		20
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,18			mmol/l		5
Gesamthärte	23,5			°dH		5
Carbonathärte	19,7			°dH		6
Säurekapazität bis pH 4,3	7,0			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	426,1			mg/l		6
Calcium (Ca)	73,6			mg/l		5
Magnesium (Mg)	57,0			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,4			mg/l		7
Nitrat	30		max. 50	mg/l		8
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl-)	40	max. 200		mg/l		8
Sulfat	90	max. 250		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		5
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		5
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		5
Natrium (Na)	38,4	max. 200		mg/l		5
Kalium (K)	3,8			mg/l		5
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,30		max. 1,5	mg/l		21
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		11
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		11
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		11
Bor (B)	0,130		max. 1,00	mg/l		11
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		11
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		11
Kupfer (Cu)	0,007		max. 2,000	mg/l		11
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		11
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		22
Selen (Se)	2,5		max. 20,0	µg/l		11
Uran (U)	8,85		max. 15,0	µg/l		11
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		23

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		24
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		24
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		24
Trichlorethen	<0,30			µg/l		24
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		24
Chloroform	<0,30			µg/l		24
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		24
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		24
Bromoform	<0,30			µg/l		24
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		25
Benzo(b)fluoranthren	<0,005			µg/l		25
Benzo(k)fluoranthren	<0,005			µg/l		25
Benzo(g,h,i)perylene	<0,005			µg/l		25
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		25
Summe PAK gem. TWV	<0,005		max. 0,100	µg/l		25
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		12
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		26
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		12
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		12
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		12
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		12
Dieltin	<0,009		max. 0,030	µg/l		26
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		27
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		26
Heptachlorepoxid	<0,009		max. 0,030	µg/l		26
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Iodosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		12
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		12

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		12
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Tolylfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		12
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		12
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		12
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		13
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		13
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		13
Chloridazon-Methyldesphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		13
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		13
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		12
Chlorthalonil R471811	0,12		max. 3,00	µg/l		12
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		12
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		12
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		12
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		12
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		13
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		27
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		12
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		12
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		12
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		12
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		12
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		13
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	0,03		max. 3,00	µg/l		12
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		12

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	0,08		max. 0,10	µg/l		13
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		12
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		12
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		12
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		12
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		13
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		12
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,08		max. 0,50	µg/l		28
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	9	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		29
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		30

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code. PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), Dok.Code. PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code. PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code. PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
- 4.) Entnahmestelle
- 5.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminum) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 6.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 7.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 8.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 9.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 10.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Ti) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 14.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 15.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 16.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 17.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2025-01, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

- 23.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 27.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 28.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 29.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 30.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Die Konzentration an DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4diamin) in der Probe 25152244-001 beträgt 0,11 µg/l.

Der Parameterwert lt. Trinkwasserverordnung, BGBl. II Nr. 304/2001 idgF, (TWV) beträgt für DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4diamin) 0,10 µg/l.

Gemäß Anhang 1, "Entscheidungsregel für die Beurteilung", des Österreichischen Lebensmittelbuches IV. Auflage, Kapitel B1 (Trinkwasser) liegt das Messergebnis oberhalb des Parameterwertes der TWV und das Messergebnis minus des Mindestverfahrenskennwertes (= Messunsicherheit) liegt unter dem Parameterwert der TWV.

Der Mindestverfahrenskennwert für DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4diamin) beträgt gemäß Anhang 1, "Entscheidungsregel für die Beurteilung", Tabelle 1, des Österreichischen Lebensmittelbuches IV. Auflage, Kapitel B1 (Trinkwasser) 30% des Parameterwertes.

Daher wird die Probe wie folgt beurteilt:

Bei der vorliegenden Probe ergibt sich - im Rahmen der durchgeführten Untersuchung - kein Verdacht der Verletzung von geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser der WVA Ringelsdorf-Niederabsdorf entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Hinweis:

Der Parameter DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4diamin) sollte durch eine höhere Untersuchungsfrequenz beobachtet werden. Das Mischungsverhältnis der beiden Wässer (Brunnen und Wasser der EVN-Wasser) sollte nachweislich so eingestellt werden, dass der Parameterwert für DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4diamin) im abgegebenen Wasser eingehalten wird.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

Signaturwert	WfKo1pQN0cKa12MVNFkXn0Qc16Tiiu8eZUaABZyWRHUSmSY5oaz3M8aDPf5ttyYhZwroq6DKGcSCuQXnau6ZL0CqS1Wc29045aSMG1RhRfKpbwxyD12Y/S0RH12I7PVffZmzxgMRgpHgJa81HPhozUevGx6k1PfYn+05AMVnm7cG1UnQed0VMiEF7+gBWf1URfTG7Hg6pf3vDSv05MSLW7GCuAAk7x0Cew0VHVEDexImC/dwpUXu+B1mNIpePESEeA2p/oXifNHl050hn2JEK9YYzVNouUE+tXSSyB0kYcJJc3pirj1XLrLxhJmEouLxSRNWHcMDpYk00w2+2hi0Q==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2025-12-09T07:45:32Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	